

13. Mai 2015

Dr. Anja Chales de Beaulieu

Leiterin  
TAO Geschäftsstelle

c/o Universität Bayreuth  
Nürnberger Straße 38 / Zapf-Gebäude Haus 1  
95444 Bayreuth

Telefon: +49-921- 55-4722  
E-Mail: tao@uni-bayreuth.de  
Homepage: www.tao-oberfranken.de

## Erfolgswelle am Bayreuther Schülerforschungszentrum

### Fabian Eller vom Bayreuther Schülerforschungszentrum und Gymnasiast aus Weiden lässt internationale Physik-Asse hinter sich

Bayreuth/Leoben/Weiden: Fabian Eller hat als Mitglied einer fünfköpfigen Deutschen Mannschaft bei der österreichischen Physik-Meisterschaft (AYPT) den ersten Platz gewonnen. Erst im Februar kehrte er mit der Bronze-Medaille von der Deutschen Physik-Meisterschaft (GYPT) in Dachau zurück, die er zusammen mit seinem Teamkollegen Felix Sommer errang. Von der gleichen Meisterschaft kamen Jonas Landgraf und Roman Spies, ebenfalls vom Bayreuther Schülerforschungsstandort, mit einer Goldmedaille zurück. Der 18 jährige Weidener Jonas Landgraf zählt zu den besten fünf deutschen Nachwuchsphysikern und wird Deutschland beim internationalen Physikweltcup im Sommer in Thailand vertreten.

Das deutsche Team traf sich am 2. und 3. Mai mit 15 weiteren Teams zu Mannschaftsduellen bei der Lösung kniffliger physikalischer Fragestellungen in Leoben (Österreich). Wie bei großen Fußballturnieren wurden zu Beginn des Wettkampfes die in den Vorrunden aufeinandertreffenden Mannschaften ausgelost. In der Turniersprache Englisch präsentierten die Schüler dann in jedem der drei selektiven Fights und dem Finale ihre Lösungsvorschläge für verschiedene physikalische Probleme. Die zuvor ausgelosten „Gegner“ kritisierten diese Lösungsvorschläge im Anschluss und stellten weitere Fragen. Nach jedem Fight bewertete dann eine Jury sowohl die Vortragenden als auch die Opponenten. Nach spannenden Duellen mit starken Gegnern, zog das deutsche Team schließlich mit der höchsten Punktzahl des Turniers und der höchsten Punktzahl aller Zeiten (!) für Deutschland ins Finale ein gegen die Mannschaften aus Wien und der Slowakei. In spannenden Kopf-an-Kopf-Rennen lieferten die deutschen Schüler schließlich das beste Gesamtergebnis und gewannen die Österreichische Physik-Meisterschaft.

Dies ist ein großer Erfolg mit nationaler Beachtung der erst im September 2013 vom Bayreuther Physikprofessor Walter Zimmermann ins Leben gerufenen und von der Heraeus-Stiftung geförderten GYPT Schülerforschungsgruppe im Fachbereich Physik an der Universität Bayreuth! Bei der Vorbereitung auf diese Wettbewerbe wurden die Schüler enthusiastisch unterstützt von den beiden Bayreuther Physikstudenten Simeon Völkel (Bundessieger ‚Jugend forscht‘ 2011) und Robin Maretzki von der Fachgruppe Physik sowie von dem umsichtigen und anspornenden Gymnasialdirektor Klaus Märker vom Augustinus-Gymnasium in Weiden.

Schülerforschungsaktivitäten in Nordostbayern werden mit der Unterstützung durch die TechnologieAllianzOberfranken (TAO) an den vier Standorten Bamberg, Bayreuth, Coburg und Hof weiter an Fahrt aufnehmen. Mit der damit verbundenen Erweiterung von Schüleraktivitäten auf einen größeren Kreis von interessierten Schülern wird die Basis verbreitert für künftige Erfolge talentierter und

begeisterter Nachwuchsforscher.. Auch die Studienorte Bamberg, Bayreuth, Coburg und Hof werden verstärkt in das Blickfeld talentierter zukünftiger Studierender gerückt, so Professor Zimmermann.

## **Für weitere Informationen steht Ihnen zur Verfügung:**

Prof. Dr. Walter Zimmermann, Lehrstuhlinhaber Theoretische Physik I, Universität Bayreuth  
Tel. 0921 / 55-3181, e-mail: [walter.zimmermann@uni-bayreuth.de](mailto:walter.zimmermann@uni-bayreuth.de)

## **Die TechnologieAllianzOberfranken (TAO)**

In der TechnologieAllianzOberfranken (TAO) arbeiten die vier oberfränkischen Hochschulen, die Universitäten Bamberg und Bayreuth sowie die Hochschulen für angewandte Wissenschaften Coburg und Hof zusammen. Ihr Ziel ist es, Oberfranken als Wissenschaftsstandort weiter auszubauen. Die Schwerpunkte der Kooperation liegen in den Bereichen Energie, Mobilität und Gesundheit. Hier sichert TAO den Transfer von aktuellen Forschungsergebnissen in die regionale Wirtschaft, unterstützt die Unternehmen bei der Lösung technologischer Herausforderungen, berät im Hinblick auf die Forschungsförderung und entwickelt spezifische Angebote zur Weiterbildung. Im Bereich des Studiums stehen die Entwicklung hochschulübergreifender Lehr- und Studienangebote sowie kooperative Promotionen im Vordergrund. TAO wird vom Freistaat Bayern gefördert.



v.l.n.r.: Felix Wechsler (Betreuer), Michael Steck (Betreuer), Simon, Blumreisinger, Waleed El-Kishawi, Toni Beuthan, Fabian Eller und Maja Holm nach der Siegerehrung.